

Khalil Gibran

Der Garten
der Liebe

Worte des Propheten

Herausgegeben und übersetzt
von Kim Landgraf

ANACONDA

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2014 Anaconda Verlag GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotive: istockphoto.com (Muster). – INTERFOTO / Mary Evans / Antiquarian Images (Blume)

Umschlaggestaltung: Druckfrei. Dagmar Herrmann, Bonn

Satz und Layout: Fotosatz Amann, Memmingen

Printed in Czech Republic 2014

ISBN 978-3-7306-0177-8

www.anacondaverlag.de

info@anacondaverlag.de

Im Sonnenlicht wohnt der Atem des
Lebens und die Hand des Lebens verbirgt
sich im Wind.

DER PROPHET

Denn im Tau der kleinen Dinge findet das
Herz seinen Morgen und ist erfrischt.

DER PROPHET

INHALT

| | |
|--------------------------------|-----|
| Von der Liebe | 11 |
| Von der Freundschaft | 34 |
| Von der Sehnsucht | 43 |
| Von Schmerzen und Freude | 55 |
| Vom Geben und Nehmen | 66 |
| Von der Freiheit | 79 |
| Von der Religion | 93 |
| Vom Sterben | 116 |
| Von der Schönheit | 123 |
| Von Kunst und Dichtung | 128 |
| Von der Wahrheit | 148 |
| Editorische Notiz | 160 |



DER GARTEN DER LIEBE





Dann sagte Almitra: Sprecht zu uns von der Liebe.

Und er hob seinen Kopf und betrachtete die Menschen und sie wurden still. Und mit lauter Stimme sagte er:

Wenn die Liebe euch streift, so folgt ihr,
Auch wenn ihre Wege hart sind und steil.

Und wenn ihre Flügel euch umhüllen, so gebt ihnen nach,

Auch wenn das Schwert euch verwunden mag,
das ihre Schwingen verbergen.

Und wenn sie zu euch spricht, so glaubt ihr,
Auch wenn ihre Stimme eure Träume zerrütet,
so wie der Nordwind euch den Garten verwüftet.

Denn wie die Liebe euch krönt, so kreuzigt sie euch.

Und wie sie euch wachsen lässt, so schneidet sie euch auch zurück.

Und wie sie an euch emporsteigt und eure zar-

testen Triebe zärtlich umkost, die in der Sonne erzittern,

Ebenso steigt sie zu euren Wurzeln hinab und rüttelt an ihrem Halt in der Erde.

Wie Korngarben lädt sie euch auf.

Drischt euch, um euch zu entblößen.

Siebt euch, um euch von Spelzen zu befreien.

Malt euch zu gänzlicher Weiße.

Knetet euch, bis ihr gefügig seid;

Und übergibt euch dann ihrem heiligen Feuer, damit ihr zu heiligem Brot für Gottes heiliges Mahl werdet.

All diese Dinge wird die Liebe euch antun, damit ihr die Geheimnisse eures Herzens erkennt und in dieser Erkenntnis euch verwandelt in einen Teil des einen Herzens des Lebens.

Doch solltet ihr in eurer Angst nur den Frieden der Liebe und die Freuden der Liebe erstreben,

Dann ist es besser für euch, eure Blöße zu bedecken und den Dreschplatz der Liebe zu verlassen

Und die gleichmütige Welt zu betreten, in der ihr lachen sollt, aber nicht all euer Lachen, weinen sollt, aber nicht all eure Tränen.

Die Liebe gibt nichts als sich selbst und nimmt nichts als von sich selbst.

Die Liebe besitzt nicht noch kann sie besessen werden.

Denn die Liebe ist nur sich selbst, der Liebe, genug.

Wenn ihr liebt, dann solltet ihr nicht sagen: »Ich trage Gott im Herzen«, sondern eher: »Ich bin im Herzen Gottes.«

Und glaubt nicht, dass ihr den Kurs der Liebe bestimmen könnt, denn die Liebe, wenn ihr es ihr wert seid, wird euren Kurs bestimmen.

Die Liebe leitet kein anderer Wunsch, als sich selbst zu erfüllen.

Wenn ihr aber liebt und nicht anders könnt, als zu wünschen, so seien dies eure Wünsche, euer Verlangen:

Dahinzuschmelzen und zu sein wie ein sprudelnder Bach, der seine Weise der Nacht entgegengesingt.

Den Schmerz zu kennen von übergroßer Zärtlichkeit.

Verletzt zu sein von eurem eigenen Verstehen der Liebe.

Und willig und freudvoll zu bluten.

Zu erwachen am Morgen mit einem beflügelten Herzen und für einen weiteren Tag der Liebe zu danken. Um die Mittagszeit zu ruhen und die Ekstase der Liebe zu überdenken.

In der Abenddämmerung voller Dankbarkeit nach Hause zurückzukehren.